Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 22: Brücken

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue Redaktionsmitglieder

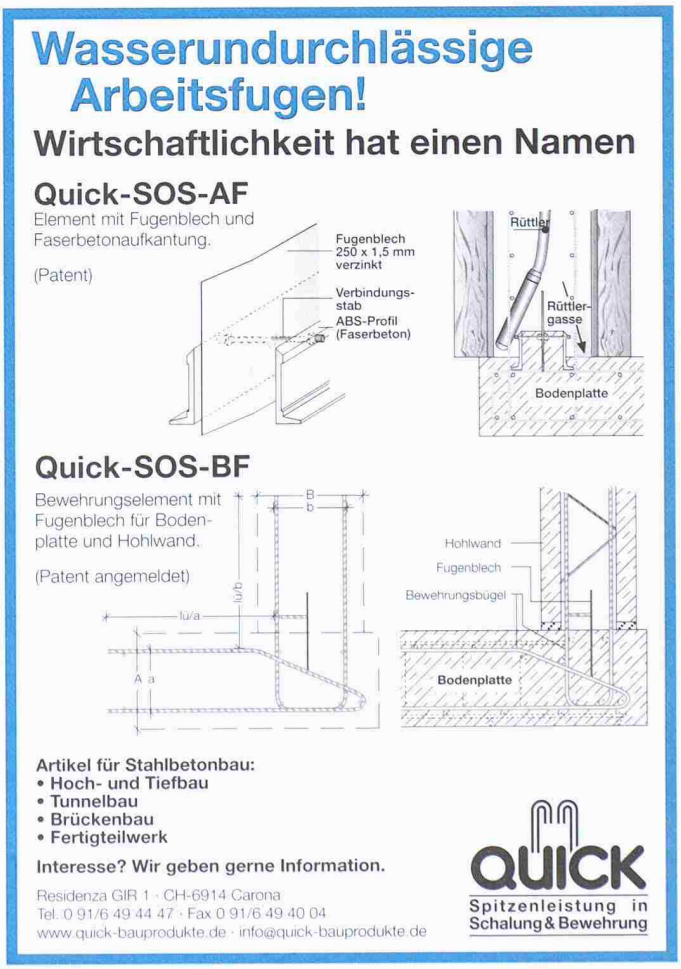
(hg) Gestaltungssüchtig hat sie sich beim Bewerbungsgespräch genannt und uns gewarnt. Wir haben das nicht als hinderlich erachtet und sie eingestellt: Lada Blazevic ist die ideale Ergänzung für unser wachsendes Team. Als Fotografin hat sie sich in tec21 bereits vorgestellt. Sie hat das Lastwagen-Titelbild des Heftes über das DB-Areal (tec21, 18/2002) und die Bildreportage darin gestaltet. Im Heft 23/2002 wird sie mit der Kamera von der Expo berichten.

Lada Blazevic bringt viel Erfahrung im Bereich Gestaltung mit. Am Anfang standen Ausbildung und fünf Jahre Berufserfahrung als Textilgestalterin, dann folgte eine zweite Ausbildung als visuelle Gestalterin an der Hochschule für Gestaltung und Kunst in Zürich und eine Weiterbildung zur Web-Publisherin. Nach einer Assistenz bei Peter Jenni an der Abteilung Architektur der ETHZ folgten Jahre als Gestalterin und Werbefachfrau bei einer wissenschaftlichen Buchhandlung und einer Vermögensverwaltungsfirma.

Bei tec21 wird Lada Blazevic überall etwas zu sagen haben, wo es um Gestaltung geht. Sie betreut die Öffentlichkeitsarbeit, kontrolliert die Bildqualität und hält die Homepage à jour. Ausserdem hat sie das Jahresinhaltsverzeichnis auf CD-ROM konzipiert, das wir in Kürze zugänglich machen werden. Da sie das alles mit einer Teilzeitanstellung bewältigt, bleibt ihr Zeit, als freiberufliche Web-Publisherin Internetauftritte zu konzipieren und zu gestalten. Wer, wie wir, ihre «Gestaltungssucht» nicht scheut, kann sie beauftragen.

(rw) Aldo Rota arbeitet seit Anfang dieses Jahres zu 50 % als Redaktor Bautechnik und Werkstoffe auf der tec21-Redaktion. Daneben ist er als Projektleiter in einem Ingenieurbüro tätig.

Aldo Rota ist im Engadin aufgewachsen und hat sein Studium an der ETH Zürich 1980 mit dem Diplom als Werkstoffingenieur abgeschlossen. Durch die anschliessende Assistenz am Institut für Baustoffe, Werkstoffchemie und Korrosion und die 1986 bei Prof. Dr. H. Böhni erfolgte Promotion wurden seine Interessen zunehmend auf Fragen der Beständigkeit von Werkstoffen fokussiert.

Es folgten Lehr- und Wanderjahre bei einem Baustoffprüfinstitut, bei einem kantonalen Amt für Umweltschutz und in einem Entwicklungslabor der bauchemischen Industrie. Seit 1994 ist Aldo Rota als Projektleiter in einem Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau am Aufbau der Fachbereiche Bauwerkserhaltung und Materialtechnologie beteiligt.

Schwerpunkte seiner neu aufgenommenen journalistischen Arbeit werden die Themenkreise Werkstoffe und Dauerhaftigkeit bzw. die Instandsetzung von Bauwerken sein. Dabei ist es ein Ziel von Aldo Rota, technisch-wissenschaftliche Fakten interdisziplinär zu betrachten und so einen Beitrag zur Aufwertung der Ingenieurwissenschaften und zur Befreiung aus ihrer aktuellen gesellschaftlichen Isolation zu leisten.